

Netzwerkaufbau im Rahmen der Präventionsstrategie des Kreises Düren

Düren, 24. März 2026

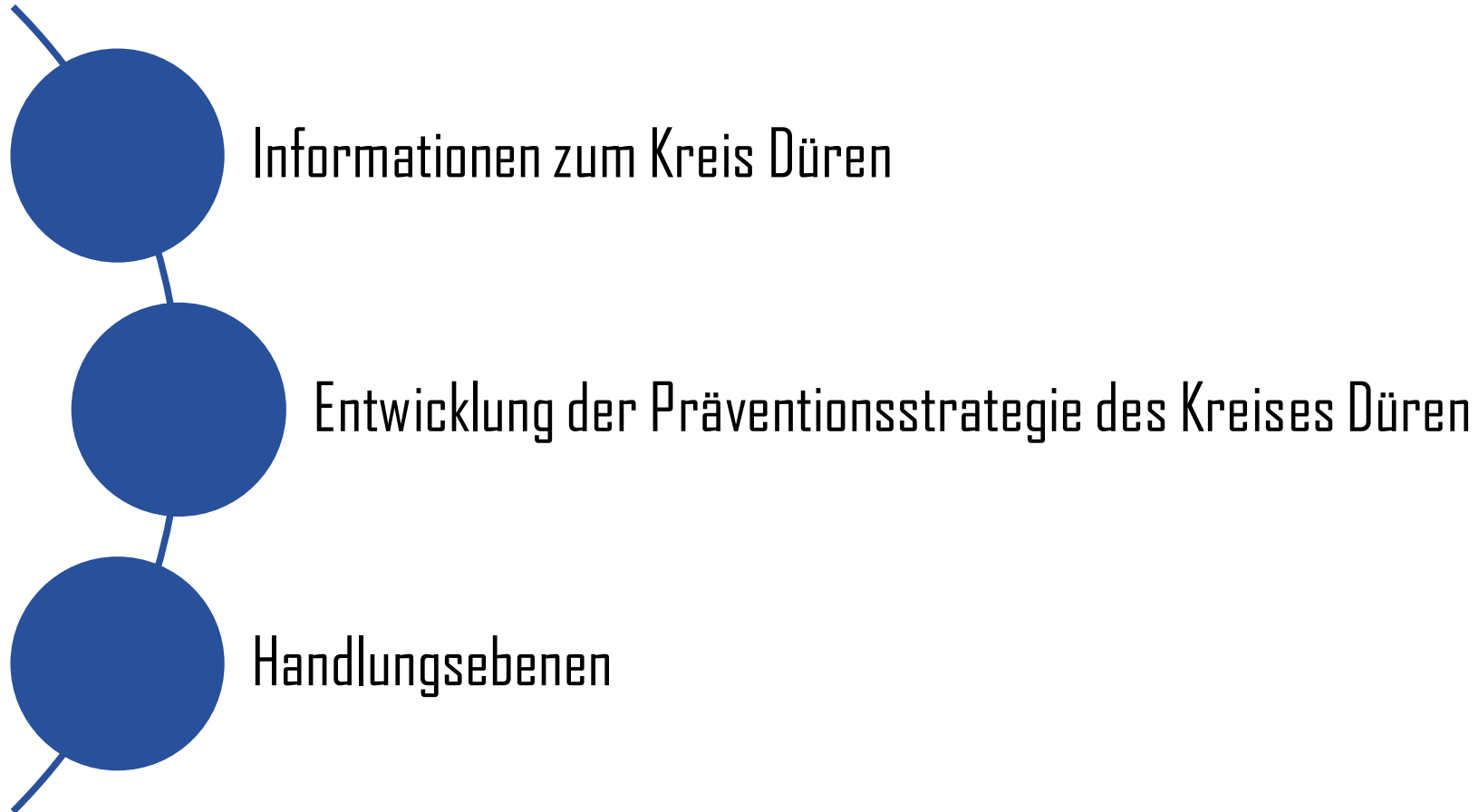


DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

Inhalt



Informationen zum Kreis Düren

Informationen zum Kreis Düren

Kreis Düren

- Bundesland: Nordrhein-Westfalen
- Regierungsbezirk: Köln
- Art der Kommune: Kreis
- Bevölkerungszahl: 282.169 (Stand 31.12.2025)
- Fläche: 941,4 km²
- 15 Kommunen
- Zwei Jugendämter
- Größte Stadt: Düren Kreisstadt 96.593 (Stand 31.12.2025)
- Kleinste Stadt NRW: Heimbach 4.300 (Stand 31.012.2024; gemeinsam mit der Stadt Hallenberg)

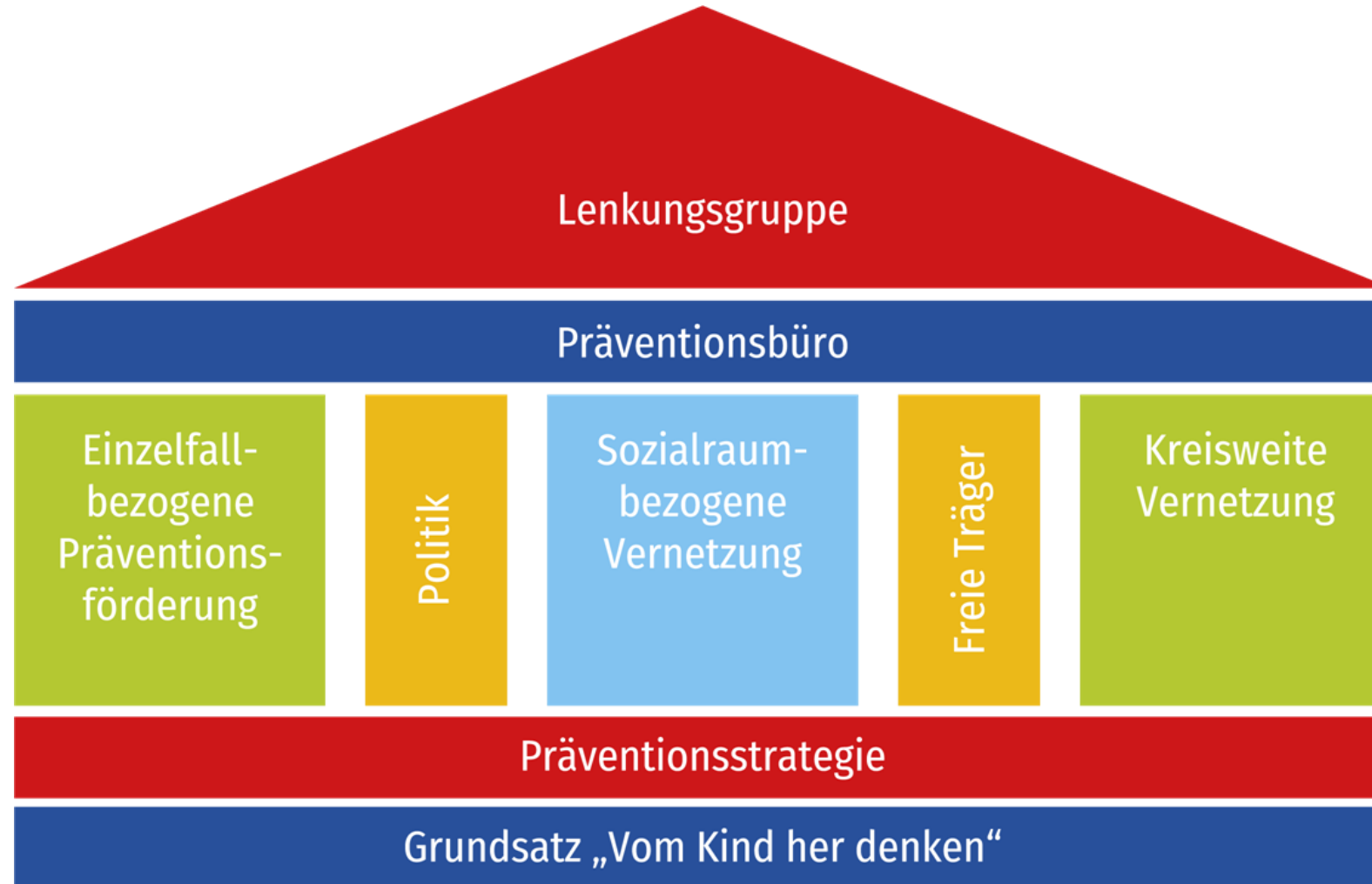
Entwicklung der Präventionsstrategie des Kreises Düren

Entwicklung

Vom Modellvorhaben zur Verstetigung



Aufbau Fachbereich „Gut aufwachsen im Kreis Düren“ Steuerung und Struktur



© Kreis Düren

Lenkungsgruppe

Aufgaben

- Enge Begleitung des Projektes
- Langfristige Weiterentwicklung und strategische Steuerung der Präventionsstrategie im Kreis Düren
- Sicherung des Informationsflusses und der internen Kommunikation innerhalb der jeweiligen Akteurskreise (Kreis Düren, Freie Träger, Kommunen)

Mitglieder

- Verwaltungsleitung der Kreisverwaltung Düren
- Weitere Vertretungen der Kreisverwaltung Düren
- Vertretungen der Familienbildungszentren
- Vertretungen der Kirchen
- Vertretungen der Kommunen
- Vertretungen der freien Träger

Präventionsbüro

Aufgaben

- Umsetzung und Weiterentwicklung der Präventionsstrategie in enger Abstimmung mit der Lenkungsgruppe
- Koordination, Abstimmung und Durchführung der verschiedenen Präventionsaktivitäten
- Beratung und Begleitung der kreisangehörigen Kommunen
- Vernetzung der unterschiedlichen Akteurskreise und Präventionsgremien

Mitglieder

- Stellv. Amtsleitung, Amt für Kinder, Jugend und Familie
- Sachbearbeitung, Amt für Kinder, Jugend und Familie
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Düren als Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe



Handlungsebenen

Einzelfallbezogene Präventionsförderung

Interne Präventionsstrategie

- Kreisverwaltung Düren setzt intern einen vielschichtigen Präventionsansatz um
 - Alle Mitarbeitende und Auszubildenden nehmen an der Schulung „Irgendetwas stimmt da nicht..“ teil.
 - Schulungsangebot steht ebenfalls für die Städte und Gemeinden im Kreis Düren zur Verfügung
 - Benennung von mindestens einer Präventionskraft durch die präventionsrelevanten Ämter, die
 - die Übersicht der Angebotslandschaft kennt
 - Zum Thema sensibilisiert
- Alle Präventionskräfte bilden das „Präventionsteam“

Einzelfallbezogene Präventionsförderung

Präventionsteam

- Jährlich zwei Treffen
- Fallbesprechung (Verdacht auf Kindeswohlgefährdung)
- Intensiver Informationsaustausch zu bestehenden Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- Vorstellung von Arbeitsfeldern und theoretischen Inputs
- Externe Inputgebende werden eingeladen
- Auffrischungsschulung zum Thema „Kinderschutz“ alle zwei Jahre



© Kreis Düren

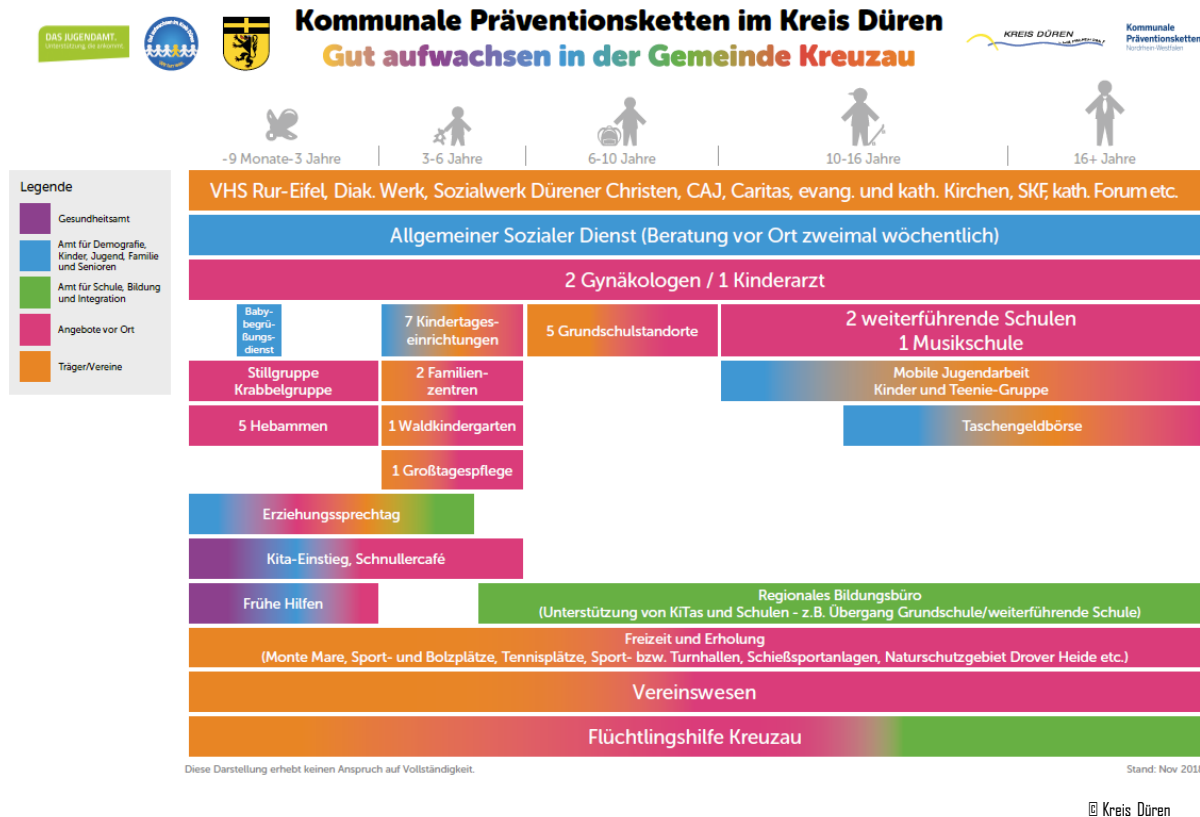
Kreisweite Vernetzung

- Durchführung von dezernatsübergreifenden Präventions- und Bildungskonferenzen
 - Ergebnisse und Erfahrungen aller Kommunen zusammenführen
 - Transparenz über Angebote und Akteur*innen schaffen
 - Lücken in der Präventionskette erkennen und schließen
 - Gemeinsame Strategien und Handlungsempfehlungen für den gesamten Kreis Düren entwickeln
 - Neue Handlungsansätze entwickeln
 - Strategische Grundausrichtung abstimmen
 - Entwicklungsfortschritte evaluieren



© Kreis Düren

Sozialraumbezogene Vernetzung



- Durchführung von lokalen Präventions- und Bildungskonferenzen in elf Kommunen
 - Auf- und Ausbau passgenauer Präventionsketten
 - Initiierung von Arbeitskreisen in allen teilnehmenden Kommunen und intensive Begleitung der Kommunen zur Umsetzung der vor Ort identifizierten Handlungsbedarfe
- Ermittlung des Bedarfs einer festen Ansprechperson in jeder Kommune zur Vernetzung
- Digitalisierung der Präventionsketten seit 2025
<https://www.guterstart.nrw.de/kreis-dueren.suche>

Netzwerk „Lokale Kümmerer“

- Initiierung des Netzwerkes der lokalen Kümmerer der Kommunen
 - Pro Kommune eine*n Kümmerer*in
 - Qualifizierung in mehreren Modulen durch den LVR Rheinland und den Kreis Düren
 - ➔ Wesentliche Inhalte
 - Netzwerkarbeit vor Ort
 - Rolle und Selbstverständnis der Kümmerer
 - Interkommunale Vernetzung
 - Strategien für Präventionsketten
 - Kontinuierliche Beratungsangebote und Austauschtreffen für das Netzwerk der lokalen Kümmerer
 - Identifikation lokaler Bedarfe und Angebotslücken
 - Bindeglied zwischen Kommunen, Kreis Düren und freien Trägern
 - Zentrale Rolle für die Umsetzung der kreisweiten Gesamtstrategie
- ➔ Entwicklung und Ausbau einer Präventions- und Bildungslandschaft in jeder Kommune



© Kreis Düren

Drei Tipps...

- Leitungsebene von Anfang an einbinden
 - Verwaltungsspitze
 - Politik
 - Leitungen (z.B. Amtsleitung)
 - Kommunen
 - Freie Träger
- Netzwerk durch mehrere Verantwortliche begleiten
 - Präventionsbüro
- Lokale Bedürfnisse beachten
 - Arbeitskreise vor Ort nutzen

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Anja Kaldenbach

Amt für Kinder, Jugend und Familie

- Gut aufwachsen im Kreis Düren -

- Präventionsbüro -

Fon 0 24 21.22-10 51 91 3

praeventionsbuero@kreis-dueren.de